BMW Motorsport News – Ausgabe 28/13
4. August 2013

Farfus bestplatzierter BMW Fahrer in Moskau – Schubert Motorsport triumphiert auf dem Nürburgring.

Ob in der DTM, in der American Le Mans Series oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News" fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

DTM: Farfus kehrt in Moskau auf das Podium zurück.
Nach seinem Triumph beim Auftakt in Hockenheim (DE) hatte Augusto Farfus (BR) in der ersten Saisonhälfte lediglich mit Platz sechs in Spielberg (AT) Punkte sammeln können. Die zweite Halbzeit der DTM 2013 eröffnete der Fahrer vom BMW Team RBM nun wieder mit einer Podestplatzierung und kam bei der Premiere der DTM in Moskau (RU) auf dem dritten Platz ins Ziel. Auch sein Teamkollege Joey Hand (US) als Siebter und BMW Team Schnitzer Pilot Dirk Werner (DE) als Achter schafften den Sprung in die Top-Ten.

Drei Fragen an… Augusto Farfus.

Augusto, wie wichtig ist diese Rückkehr auf das Podium für Sie?
Augusto Farfus: „Dieses Ergebnis fühlt sich wie ein Sieg an. Es war klar zu sehen, dass ich heute nicht das schnellste Auto im Feld hatte. Also musste ich die ganze Zeit hart kämpfen. Das Rennen ähnelte einer Qualifying-Session, mit einer intensiven Pace. 74 Runden war ich am Limit, und mir sind keine Fehler unterlaufen. Jetzt bin ich einfach nur glücklich darüber, nach einigen schwachen Wochenenden wieder ein gutes Resultat erreicht zu haben."

Welche Erwartungen haben Sie für das Rennen auf dem Nürburgring?
Farfus: „Ehrlich gesagt müssen wir aufholen. Die DTM ist in Bewegung, und jedes Rennwochenende birgt Überraschungen. Wenn man sich die Ergebnisse vom Vorjahr ansieht, dann sollten wir ganz vorne mitmischen können. Bruno Spengler hat 2012 auf dem Nürburgring gewonnen, der BMW M3 DTM kommt dort also gut zurecht. Außerdem liebe ich die Strecke und habe viele gute Erinnerungen an sie. In der Eifel habe ich das 24-Stunden-Rennen gewonnen – und es wäre ein Traum, dort auch in der DTM zu gewinnen."

Wie fällt Ihr Fazit nach dem ersten DTM-Rennen in Moskau aus?
Farfus: „Mein erster Besuch in Russland war schön, obwohl ich außer dem Hotel und der Rennstrecke nicht viel gesehen habe. Die Strecke hat Spaß gemacht, und die 45.000 Fans haben ein tolles Rennen gesehen. Ich habe mich gefreut, so viele Zuschauer zu sehen, denn Motorsport ist in diesem Land noch nicht allzu verbreitet. Wenn es nach mir ginge, dann sollten wir die längere Version der Strecke fahren. Dann wäre die Show vielleicht noch spannender gewesen als auf der 2,5 Kilometer langen Variante."

ADAC GT Masters: Hürtgen und Baumann siegen mit dem BMW Z4 GT3.
Das Schubert Motorsport Team hat das vierte Rennwochenende im ADAC GT Masters auf dem Nürburgring (DE) mit einem Sieg und einem dritten Platz im zweiten Rennen am Sonntag grandios abgeschlossen. Claudia Hürtgen (DE) und Dominik Baumann (AT) fuhren vom zweiten Startplatz ein perfektes Rennen und sicherten sich im BMW Z4 GT3 mit der Startnummer 19 den Sieg. Dank seines zweiten Saisonerfolgs übernahm das Duo zur Halbzeit der Saison die Führung in der Fahrerwertung. Mit 84 Zählern haben Hürtgen und Baumann acht Punkte Vorsprung auf die ersten Verfolger. Ihre Teamkollegen Jörg Müller (DE), der nach langer Verletzungspause ein erfolgreiches Comeback feierte, und Max Sandritter (DE) ließen im BMW Z4 GT3 mit der Nummer 20 dem siebten Platz vom Samstag im zweiten Rennen den dritten Rang folgen. „Was für ein großartiges zweites Rennen“, sagte Teammanager Stefan Wendl. „Wir wussten, dass wir im Vergleich zum Samstag ohne das Zusatzgewicht einen großen Sprung machen würden. Dazu haben wir das Set-up optimal getroffen. Jetzt führen wir in der Fahrerwertung und werden alles geben, um diese Position in der zweiten Saisonhälfte zu verteidigen.“ Auch der BMW Z4 GT3 mit der Startnummer 12 von DB Motorsport, gefahren von Simon Knap (NL) und Jeroen den Boer (NL), sammelte als Achter im ersten Rennen Punkte.

Pressekontakt:
Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com